

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Wilhelmshavener Tageblatt und Anzeiger. 1876-1880 1880

31.10.1880 (No. 256)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-1028097](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-1028097)

Wilhelmshavener Tagblatt

und Anzeigen.



Bestellungen auf das „Tagblatt“, welches täglich (mit Ausnahme der Tage nach den Sonn- und Festtagen) erscheint, nehmen alle Post-Expeditionen, für Wilhelmshaven die Expedition an. Preis pro Quartal 2,10 Mark incl. Postauschlag gegen Vorauszahlung.

Publikations-Organ der hiesigen Behörden.

Expedition und Buchdruckerei:

Roonstraße Nr. 82, 1. Etage.

Anzeigen nehmen alle auswärtigen Annoncen-Bureau entgegen und wird die viergespaltene Corpus-Zeile oder deren Raum für Hiesige mit 10 Pfennig, für Auswärtige mit 15 Pfennig berechnet.

Schwasser:
10⁶ V. - 11¹¹ N.

N^o 256.

Sonntag, den 31. October.

1880.

Tagessübersicht.

Berlin, 29. Octbr. Se. Maj. der Kaiser, welcher gestern Vormittag noch dem Gottesdienste im Dom beiwohnte, ist am selben Tag Mittags 1 Uhr in Begleitung des Prinzen Carl und des Prinzen August von Württemberg nach Ludwigslust abgereist, woselbst die Ankunft gegen 4 Uhr erfolgte. Heute und morgen finden daselbst die Hatzjagden statt. Am Sonntag Mittag 1 Uhr erfolgt die Rückkehr.

Die Kaiserin gedenkt am Sonnabend, den 30. d. M., Mittags, von Baden Baden abzureisen, um sich noch, wie alljährlich, zu mehrwöchigem Aufenthalte nach Koblenz zu begeben, woselbst die Ankunft am Sonnabend Abend erwartet wird.

Der Kronprinz und die Kronprinzessin befinden sich gegenwärtig in Wiesbaden und gedenken bis Anfang Dezember daselbst zu verweilen. Prinz Heinrich wird am Sonnabend von Wiesbaden abreisen.

Ein von Hamburg beim Bundesrath eingebrachter Antrag auf Verhängung des Kleinen Belagerungsstandes über das Hamburger Gebiet incl. Alt na hat der letztere genehmigt. Hamburg kann jetzt mithin alle die Ordnung und Ruhe gefährdenden Personen aus seinem Quodestaaat ausweisen.

Es wird bemerkt, daß in der Thronrede der socialpolitischen Entwürfe nicht gedacht wird; nicht einmal der vielberufene Wirthschaftsrath und die Arbeiterversicherung wurden erwähnt. Di s ist um so mehr zu bedauern, weil dann das Gespenst jener Projekte noch länger in Sicht bleibt.

Auch in dem so eben publicirten Landtagsabschiede für das Fürstenthum Neuchâtel heißt es, daß die Finanzlage des Landes sich noch nicht in der gegenüber den wachsenden Staatsbedürfnissen wünschenswerthen Weise gebessert habe, da die Einnahmen der Einzelstaaten aus den Reichsteuern noch nicht den gewünschten Ertrag liefern konnten.

Die Agitation der Agrarier auf Erhöhung der Kornzölle wird wenigstens das Gute haben, daß nun auch die Agitation auf gänzliche Abschaffung der Kornzölle wieder in lebendigeren Fluß geräth. Das ist die einzig mögliche und die würdigste Antwort auf die immer kühner hervortretenden Ansprüche der Interessengruppen.

Die Sezessionisten hielten in Berlin am 28. eine Versammlung ab, welcher 18 Mitglieder beiwohnten. Die mit den Sezessionisten sympathisirenden Mitglieder der nationalliberalen Partei gedenken vorläufig noch nicht aus derselben auszuschneiden, sondern erst den Verlauf der Dinge abzuwarten.

In Dortmund ist am 27. an Stelle des Kommerzienrathes Baare, welcher sein Mandat niederlegte, der Bergschuldirektor Dr. Schulz in Bochum als Landtagsmitglied gewählt worden. Schulz gehört der Gruppe Böwe an.

Die Deutschenheke in Ungarn zeitigt bereits Früchte. Deutsche Fabrikanten in Böhmen und in Sachsen brechen ihre Handelsbeziehungen mit Ungarn nach Möglichkeit ab. Die Ausfuhr von Ungarweinen wird sich stark reduciren, da namhafte deutsche Großhändler, wie sie kürzlich nach Pesth berichteten, in Zukunft darauf verzichten, mit den deutschfeindlichen Ungarn in Beziehungen zu stehen.

Preussischer Landtag.

In der zweiten Sitzung des Abgeordnetenhauses vom 29. October machte zunächst der Präsident Mittheilung von dem am 18. erfolgten Ableben des Abg. Dr. Schellwiy. Das Haus ehrte sein Andenken durch Erheben von den Sitzen. Nach erfolgter Mittheilung von den eingegangenen Vorlagen schreitet das Haus zur Wahl des ersten Präsidenten. Abg. v. Rauchhaupt befürwortet Wiederwahl des vorjährigen Präsidenten durch Acclama-

tion, Dr. Sneyft widerspricht indeß im Namen seiner politischen Freunde, weshalb zur Zettelwahl geschritten wird.

Es wurden 325 Zettel abgegeben, von denen 22, von der Fortschrittspartei abgegebene, unbeschrieben sind. Stimmen erhalten: Abg. v. Köller 276, Dr. Hänel 22, v. Bennigsen 4, v. Heeremann 1. Abg. v. Köller ist somit zum ersten Präsidenten des Hauses wiedergewählt.

Der Präsident v. Köller nimmt das Amt dankend an. Bei der Wahl für das Amt des ersten Vicepräsidenten fielen auf Benda 267 Stimmen. Letzterer nimmt die Wahl unter der Bedingung an, daß der zweite Vicepräsident nicht aus den Reihen des Centrums gewählt wird. Bisher war der ultramontane Heeremann zweiter Vicepräsident. Bei der Wahl erhält Stengel 145, Heeremann 141 und Hänel 30 Stimmen. Die nothwendige Stichwahl ergab für Stengel 170, für Heeremann nur 144 Stimmen. Beide, Benda und Stengel, nahmen die Wahl an. Somit ist das Centrum aus dem Vorstand des Abgeordnetenhauses glücklich wieder herausgebrängt. Die nächste Sitzung findet Dienstag statt.

Marine.

Wilhelmshaven, 30. Oct. Der Major Vogel ist nach Friedrichsort zur Vertretung des beurlaubten Contreadmirals Przewinski in den Functionen des Artillerieofficiers vom Platz in Friedrichsort und des Vorstandes des Artilleriedepots daselbst kommandirt. — Korvettenkapitän Thomsen ist nach Wilhelmshaven kommandirt um die Vertretung des nach Friedrichsort kommandirten Major Vogel als Artillerieofficier vom Platz und als Vorstand des hiesigen Artilleriedepots zu übernehmen.

Korvetten-Capitän im Marinefahre Jung, Decernent beim Hydrographischen Amt, ist zur Inspektion des hiesigen Lootsen- und Betonungsamtes hier eingetroffen.

Der Assistenzarzt 2. Kl. Dr. Gaebe ist von S. M. S. „Renown“ ab und zur Uebernahme des Revierdienstes bei der 2. Matrosen-Division kommandirt.

Der Assistenzarzt 2. Kl. Dr. Michaelis ist an Bord S. M. S. „Renown“ kommandirt.

Capitän-Lieutenant Aschmann ist von Urlaub zurückgekehrt.

Kiel, 29. Oct. Die Corvette „Gertha“, Commandant Capt. z. S. von Kall, beabsichtigt morgen Plymouth zu verlassen, um nach Madeira in See zu gehen.

Episales.

Wilhelmshaven, 30. Oct. Der von der Seewarte angekündigt gewesene Nordoststurm ist gestern auch bei uns mit voller Mächtigkeit aufgetreten. Wohl infolge desselben traf der gestrige Nachmittagszug von Bremen über eine halbe Stunde verspätet hier ein.

Wilhelmshaven, 30. Oct. Der gestrige Sturm hat so mancherlei kleine Unfälle herbeigeführt. Bei der Aufstellung eines schweren Thorflügels in der kaiserl. Werkst ward der letztere vom Sturm umgerissen und hatte ein Arbeiter das Unglück, unter denselben zu gerathen. Anscheinend bedenklich verletzt, mußte derselbe in sofortige ärztliche Pflege gegeben werden.

Wilhelmshaven, 30. Oct. Von unserer Marinetafel wird morgen Abend wieder eines der beliebten Sonntags-Concerte im Kaisersaal abgehalten. Wie stets, bietet auch diesmal wieder das Programm bei geschickter Auswahl gernegehörter Piecen einige Neuheiten. Der Besuch dieser Concerte erfährt übrigens von jetzt ab durch Einführung von Familienbillets für 3 und 5 Personen eine dankenswerthe Erleichterung. — Die projectirten Quartett-Soireen für Kammermusik kommen Dank genügender Theilnahme zu Stande. Die erste derselben wird am nächsten Donnerstag in Hempels Hotel stattfinden. Es sind im Ganzen 4 Concerte in Aussicht genommen, für welche sich der Abonnementspreis für Einzel- sowie für Familienbillets durchaus nicht hoch stellt.

Wilhelmshaven, 30. Oct. (Polizeibericht.) Vorgestern Abend ward hierselbst der Schmiedegeselle Petry aus Polnow verhaftet, weil derselbe verdächtig ist, das bekannte Bauernjängerspiel „Rümmelblätchen“ in einer hiesigen Herberge cultivirt zu haben. — Gestern

wurden arretirt wegen Obdachlosigkeit der Schuhmacher Schulz aus Oberherzogswaldau und die Dienstmagd H. aus Sande wegen liederlichen Umhertreibens.

Wilhelmshaven, 30. Oct. Im hiesigen Handelshafen liegt Schiff Fiducia, Capt. P. Albers, aus Bremerhaven, mit 12 Fässern Petroleum.

Wilhelmshaven, 30. Oct. Vor der Strafkammer in Aurich wurde am 26. verhandelt gegen die Ehefrau des Arbeiters Bof von hier. Dieselbe war angeklagt, in der Nacht vom 3.—4. September dem Barbier Göbert hierselbst 1 Taschenuhr mit Schnur und Medaillon, ferner ein Portemonnaie mit 20 M. Inhalt und eine Serviette entwendet zu haben. Die Beweisaufnahme überzeugte das Gericht von der Schuld der Angeklagten und wurde dieselbe zu 6 Monaten Gefängniß verurtheilt.

Bermischtes.

— (Vom Tod errettet.) Die Dissektion Kloster der deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger hat am 14. Oct. von dem verunglückten deutschen Schooner „Christian“ mit vieler Mühe einen Matrosen gerettet; der Capitän und ein Schiffsjunge des Schiffes waren bereits von dem Wrack fortgespült worden. Am 21. wurden von der Station Putgarten die Besatzung eines schwedischen Schooners, 6 Mann, gerettet und gleichfalls am 21. wurden bei Travemünde durch ein Bootsenboot 7 Mann Besatzung von einem finnischen Schooner vom Tode gerettet. Diese neuerlichen Erfolge der Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger legen wiederum Allen den Beitritt zur genannten Gesellschaft recht warm ans Herz.

Buntes Allerlei. Bei Dpladen am Rhein flog am 27. Vormittags mit erdzitterndem Knall ein Patrouilhäuschen der Rheinischen Dynamitfabrik in die Luft. Zwei in derselben beschäftigte Arbeiter fanden augenblicklich ihren Tod. In einer entlegenen Nebenbude wurden noch 3 Arbeiter verwundet. — In Berlin hält gegenwärtig der 1. Congreß für Handelsgeographie seine Sitzungen ab. — Die Pariser Schauspielerinnen und spindeldünne Reclamenheldin Sarah Bernhardt ist zu einem Gastspiel in den Vereinigten Staaten eingetroffen, eine echte Concurrentin Barnums. Die erste Vorstellung soll ihr 30 000 Francs einbringen. — Der Kaiser von Rußland scheint sein Haus zu bestellen. Kürzlich ging eine Geldsendung von 8 Mill. Mark durch Berlin als Depot bei einer ausländischen Bank. Dies Geld soll ein Theil von des Kaisers Privatvermögen sein. — Adelina Patti, die Königin der Nachtgallen, ist in Berlin zu einem Gastspiel eingetroffen. — Ein großer Unfall ereignete sich am 24. d. auf der Zuhdersee bei Ymuiden. Eine Anzahl von jungen Leuten, etwa 50, waren in einem kleinen Fahrzeuge ausgefahren, um die Abfahrt des Postdampfers „Prinzeß Amalie“ von Indien zu sehen. Durch unvorsichtige Führung ward das Fahrzeug so heftig gegen den Dampfer geworfen, daß 26 von den Insassen desselben über Bord geschleudert wurden, von den 12 vermißt werden. Eine Leiche ward gefunden. Wie viele von dem Dampfer aufgenommen worden, wird sich zeigen, wenn dieser in Southampton anläuft. — Aus Herford rissen zwei Schusterbuben, denen der Kniebriemen verleiht war, aus, um sich als Schiffsjungen nach Amerika durchzuschlagen. Sie kamen auch glücklich bis Bremerhaven, der eine sogar in Klappantoffeln! Hier saßte sie aber die Polizei und brachte sie auf den Schub.

Gottesdienst in der Elisabethkirche.

Sonntag, den 31. Oct.: Morgens 10 Uhr Einsegnung der diesjährigen Herbst-Confirmanden, 11 Uhr Beichte und Abendmahl. Langheld.

Von den höchstgestellten Aerzten wird als vorzüglichster Magenbitter der Löstomac von Dr. med. Schrömbgens bestens empfohlen. Siehe Inserat!

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Die Füllung des zum Lazareth gehörigen Eiskellers mit Eis — rot. 200 m³ — im Laufe des Winters 1880/81 soll in öffentlicher Submission vergeben werden. Hierzu ist ein Termin auf

**Dienstag, den 9. Nov. c.,
Vormittags 11 Uhr,**

im Lazareth-Bureau anberaumt, woselbst auch die Bedingungen zur Einsicht ausliegen.

Wilhelmshaven, den 25. Oct. 1880.
Kaiserl. Marine-Lazareth.

Bekanntmachung.

Laut Verfügung der Königl. Landdrostei vom 15. Septbr. d. J., Nr. 9912, sind den vom hiesigen Magistrat angeordneten Nachwächtern während Ausübung ihres Amtes polizeiliche Befugnisse beigelegt und zwar nach Maßgabe § 6 ad a, b, d, g und h der Allerhöchsten Verordnung vom 20. Septbr. 1867. Es sind dieselben demnach Nachts auch zu Arrestirungen zc. berechtigt, was hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Wilhelmshaven, den 28. Oct. 1880.
Der Amtshauptmann.

J. B.:
L. v. Winterfeld.

Privat-Anzeigen.

Verkaufs- Bekanntmachung.

Wegen Wohnungsveränderung läßt Herr Restaurateur **C. Meyer** hier durch den Unterzeichneten am
**Montag, 1. Novbr. 1880,
Nachmittags 2 Uhr**

anfangend, folgende Gegenstände, als: ein großer Buffetschrank mit Spiegelglas, ein fast neuer Bierapparat mit Säule und drei Krähen, mehrere Dugend Rohrstühle, große und kleine Tische, Spiegel mit und ohne Consol, ein Mahagoni-Schreibtisch mit Aufsatz (fast neu), ein Mahagoni-Spiegelschrank, Wäsche- und Kleiderschränke, mehrere Dugend Bier- und Weingläser, Bierchoppen mit Deckel, mehrere gepolsterte Bänke, ca. 30 Zehntel Cigarren, eine Parthie feiner Liqueure, sowie verschiedene hier nicht genannte Gegenstände,

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung verkaufen.

Käufer wollen sich im Saale des Herrn Meyer einfinden.

Wilhelmshaven, den 26. Oct. 1880.
Kreis, Gerichtsvollzieher.

Unter der Hand zu verkaufen ein
Billard,

8 vollständige Betten, Stühle, Tische, Sopha zc. Auskunft erteilt **J. Wackerfuß**, Roonstraße, im Hause der Herren **Bischoff** und **Meyenbörger**.

Zu verkaufen.

Wegen Militärverhältnissen ist ein guterhaltener **grauer Anzug** billig zu verkaufen. **Marktstr. 17 pt.**

Zu vermieten

ist in meinem Hause zu Belfort Umstände halber zum 1. November eine schöne **Etagenwohnung.**

B. Wilken.

Junge Leute finden gutes **Logis** bei **Frau Wwe. Winter**, Hinterstr. 9.

Haushaltungs-Gegenstände.

Dieser Tage traf eine große Sendung gewöhnlicher und fein lackirter **Kohlenkasten** mit eleganten Decorationen, broncirter und vernickelter **Ofenvorsetzer** und broncirter **Feuengeräthständer** ein, welche ich zu billigst gestellten Preisen bestens empfohlen halte.

Ferner empfehle ich mein complettes Lager von

Kochgeschirren

mit weißer, blauer und grauer Emaille, sowie verzinkt und roh. Außerdem sind fein lackirte, emailirte, verzinnte und verzinkte **Eimer** und **Tassenwannen**, **Vorlege**, **Ess- und Theelöffel**, **Messer** und **Gabeln**, **Kaffemühlen**, **Kaffeebrenner**, **Fleischhackmaschinen**, **Kohlen- u. Bolten-eisen**, **Zangen** und **Schaufeln**.

Waschmaschinen, Wringmaschinen und Zeugrollen

z. z. stets vorrätzig bei

Eduard Buss,
Neuheppens, Bismarckstr. 59.

Großer Ausverkauf.

Mit dem heutigen Tage eröffne einen großen Ausverkauf von sämtlichen auf Lager befindlichen

Schuhwaren,

als: **Herren-Stiefeletten**, **Schaftstiefel**, **Secstiefel**, **Schuhe** und **Hauschuhe** aller Art, **Damenstiefel**, **Ball**, **Promenaden-** und **Hauschuhe**, **Knaben-** und **Mädchenstiefel** in größter Auswahl. — Um schnelligst damit zu räumen, verkaufe ich von meinem Vorgänger, Herrn **R. Ricklefs**, übernommenen Waaren **50 pSt.** unter Einkaufspreis.

H. Bunnemann, Roonstraße.

Meinen Auftraggebern zur Nachricht, daß am **Montag** mit der Abfuhr der bestellten Kohlen begonnen wird. So lange das Schiff löcht, nehme noch Bestellungen zum Preise von **38 Mark** für **4000 Pfd.**, frei vor's Haus, gegen Baar, zur sofortigen Erledigung entgegen.

B. H. Meppen, Roonstr. 100.

Mein complettes

Handschuh- und Mützen-Lager

für **Militair** und **Civil** halte bei bekannter billiger Preisstellung bestens empfohlen.

H. Scherff, Roonstraße 84a.

CIGARREN,

gut abgelagert und preiswerth, zu Mk. 3,30; 4,00; 5,00; 5,50; 6,00; 7,00 und theurer das Zehntel, empfiehlt

Roonstr. 79.

H. Klostermann.

1. Preis.

Jever, im Herbst 1880.

1. Preis.



Garten- und Park-Anlagen



Silb. Medaille.

Anpflanzungen

Silb. Medaille.

und Garten-Arbeiten jeder Art

werden schnell und geschmackvoll ausgeführt. **Decorationen** bei festlichen Gelegenheiten jeder Art übernehme zuverlässig und erbitte die geehrten Aufträge recht frühzeitig zu machen. **Topfpflanzen** bei Abnahme größerer Posten auffallend billig. **Dreijährige Riesenspargelpflanzen**. Alle Sorten **Obst**, **Schutz**, **Zier**, **Allee**, **Lauben**, **Frucht** und **Trauer-Bäume**. **Frucht** und **Ziersträucher**. **Schling** und **Kletterpflanzen**. **Coniferen** (immergrüne Gewächse) in reicher Auswahl. **Spalierbäume**. **Hochstämmige selbstgezoogene Rosen** in über hundert Sorten, **stark** und **kräftig**, sehr gut bewurzelt. **Bouquets**, **Kränze**, **Guirlanden**, wie jeder nur erdenkliche **Blumenschmuck** von frischen wie getrockneten Blumen. **Samenhandlung**. **Telegramme**: **Stephan, Jever**. **Bedienung** prompt und reell.

G. Stephan,
Kunst-, Handels- und Landschaftsgärtner.

Verpachtung.

Am

**Sonnabend,
den 6. November d. J.,
Nachmittags 6 Uhr,**
werde ich in **Deltermann's Gasthause** zu **Heppens** ein zum **Neuender-Neuengroden** belegenes, zu drei Wohnungen eingerichtetes

Haus,

früher genannt: „weißes Hof“, zum Antritte auf den 1. Mai 1881 auf ein oder mehrere Jahre zur öffentlichen Verpachtung aufsetzen.

Das Haus liegt unmittelbar an der von hier nach **Rüsterfel** führenden **Chaussee**, hinter demselben liegen ca. 2 **Grasen** Landes, die nach ihrer **Culturart** sich sehr zum **Gemüsebau** eignen.

Für einen **Gärtner** dürfte, mit Rücksicht auf das angrenzende **Wilhelmshaven**, obgedachte Stelle sehr passend sein und wird bemerkt, daß, falls eine **Verpachtung** im Ganzen nicht zu Stande kommen sollte, die einzelnen Wohnungen mit etwas **Gartenland** in **Terminen** werden ausbezogen werden.

Heppens, 29. October 1880.

R v. ch.

Kaffees,

täglich frisch gebrannt, à Pfund 110, 120, 130 und 160 Pfg., unter Garantie des **Reinschmiedens**; ferner **rohe Kaffees** in allen Preislagen empfehlen

W. Athen Wwe. & Sohn.

Gebrannten

Kaffee.

Empfehlen täglich frisch gebrannten Kaffee in bester Qualität, per Pfund mit Mk. 1,15.

Neuheppens, im October 1880.
C. H. Bredehorn, Neuestr. 7.
Wilh. Albers, Altstr. 6.

Sehr schöne **Jaderberger**

Kartoffeln

empfehlen **J. Sammers,**
Neuheppens.

Wir halten von jetzt an Lager von schönen mehrreihen

Kartoffeln

und empfehlen dieselben zur gefälligen Abnahme. Auf Bestellung liefern auch frei ins Haus.

Joh. Dirks, Neuheppens.
D. Meyer, Altheppens.

Mürbefochende

grüne und gelbe **Erbsen**, weiße **Bohnen**, sowie alle andern **Hülsenfrüchte** billigst.

W. Athen Wwe. & Sohn.

Erhalte wöchentlich zweimal

Braunschweiger Leberwurst, **Rothwurst**, **Zungenwurst** und **Schlackwurst.**

H. D. Brockschmidt.

Kebhühner, **Krammetzobgel**, **gehäutete** und **gespickte Gänse** empfehle bestens.
Krüger, Wildhändler.

Eine Wohnung

für 1 oder 2 anständige Herren ist zu vermieten. **Wulff, Düstriesstr. 9.**

Meine Wohnung befindet sich jetzt Königstr. 55.
Dr. A. Lohe.

Mettwurst,

jährige Waare, à Pfund 65 Pf., desgleichen Prima Mettwurst, Plock- und Cervelatwurst halten bestens empfohlen.

W. Athen Wwe. & Sohn.

Homöopathischen Kaffee empfiehlt Dieder. Alberts, Belfort.

AUSVERKAUF.

Sa. 100 Stück diesjährige elegante Winter-Überzieher in rauhen und glatten Stoffen, sowie Jaquetts- und schwere Buckskin-Anzüge für Herren und Knaben verkaufe veränderungshalber auffallend billig.

Sämmtliche Sachen sind nach neuester Façon zugeschnitten und sitzen vorzüglich.

Hugo Seifert, Belfort.

Wollene und baumwollene Unterzeuge

sowie echte

Isländer Jacken

empfehlen zu bekannten billigen Preisen

Neu-Heppens. **M. PHILIPSON.** Bismarckstr. 12.



Drei erste Preismedaillen. Eine Verdienstmedaille. Drei Ehrendiplome.

Ein goldenes Kreuz und goldene Medaille!!

Der stets wachsende Absatz, die zahlreichen hohen Preiskrönungen, die Empfehlungen der geachteten Aerzte unseres Reiches beweisen den gesunden Werth der berühmten

Magenbitter gen. L'estomac

des pract. Arztes Herrn Dr. med. Schrömbgens in Kaldenkirchen. Haupt-Niederlage: E. Wetschky in Wilhelmshaven.

Winterüberzieher

gebe, um damit zu räumen, sehr billig ab.

C. Schulstadt,

Neuheppens, Altstraße 15.

Herbst- u. Wintermützen

ehr billig. D. D.

Tapeten u. Borden

zu billigen Preisen. Tapeten die Rolle von 18 Pf. an empfiehlt

H. Stolle, Mühlenstraße.

Auch bringe meine Blech-, Möbel- und Wagen-Lackirerei in gütige Erinnerung. D. D.

Man lese im Wilhelmshavener Kalender 1881

Preis nur 35 Pf.

die prächtigen Humoresken „Glück beim Unglück“ u. „Ein Zerthum.“

Der „Wilhelmshavener Kalender“ (Verlag von Büttmann & Gerriets Nachf. in Varel) ist in allen Buch- und Papierhandlungen Wilhelmshavens und der Umgegend zu haben.

Empfehlung.

Empfehle billigt:

Neue Gurken.

Neuen Sauerkohl,

Neue Schnittbohnen.

Sämmtliche Artikel sind bester Qualität.

E. M. Bredehorn,

Neuheppens, Neustr. 7.

Schnellzünder

für 30 Pfennig.

100

mal gefahrlos Feuer anzumachen.

Alleinige Niederlage:

Seifenfabrik Neuheppens.

Maschinenfabrik,

Metall- und Eisengießerei

A. Heinen in Varel.

Das **Möbel-Lager** von Rudolf Albers, Neuheppens, Bismarckstraße 62 liefert gute Arbeit bei billigen Preisen und hält fertige Betten, Bettfedern und Daunnen bestens empfohlen.

Die Buchbinderei von **Johann Focken**, Wilhelmshaven, Moonstraße 89, empfiehlt sich zur sauberen Anfertigung aller Arbeiten in kürzester Zeit zu billigen Preisen.

Lager von **Geschäftsbüchern** aus der Fabrik von König & Ebhardt in Hannover, sowie eigenes Fabrikat.

Handlung von **Schul- und Gesangbüchern**, Schreib- und Zeichenmaterialien, Post- u. Schreibpapieren, Photographierahmen in allen Größen.

Pederwaaren aller Art.

Bettfedern und Daunnen, von den billigsten bis zu den feinsten, in reiner, geruch- und staubfreier Waare empfiehlt der **Frankfurter Laden** von **Neu-Heppens. H. Baumann**, Bismarckstr. 18.

UHREN aller Art, unter mehrjähriger Garantie für guten Gang, bei solidester Preisstellung, sowie **Goldwaaren u. optische Gegenstände**, als: Brillen, Vincenez, Thermometer, Barometer, Vincenezhalter u. s. w., Ketten in Gold, Silber und Double für Herren und Damen, sowie Reifzeuge und sonstige Zeichenutensilien empfiehlt zu sehr billigen Preisen. **Neuheppens, Bismarckstraße Nr. 60.**

W. Westphal, Uhrmacher und Mechaniker.

Lager-Magazin von **C. C. Wehmann**, Moonstraße Nr. 110. Getragene Kleidungsstücke etc. kauft Schwabe, Belfort, Adolfsstraße. **Zu vermieten** 2 große möblierte Zimmer für einen oder auch für zwei Herren. **Wollatz, Wilhelmstraße.**

O. Ubben's Conditorei und Café empfiehlt täglich frische Obsttuchen, Schlagsahne, Berliner Pfannkuchen, feines Thee-Gebäck, Torten stets frisch im Ausschneit.

Magdeburger Sauerkohl und Schnittbohnen empfinden **W. Athen Wwe. & Sohn.**

H. Cohn, Bismarckstr. 22, am Park, hält sich zur Reparatur an Sonn- und Regenschirmen bestens empfohlen.

Salzbrunner Quell-salz-Pastillen gewonnen aus dem Quellwasser der Kronquelle, ohne Beimischung, hergestellt, empfohlen wir als bewährte Mittel gegen Lungen- und Halsleiden.

Salzbrunner Quell-salz-Caramellen aus abgedampfter Kronquelle und feinstem Garten-Honig hergestellt, empfohlen wir als bewährte Mittel gegen Lungen- und Halsleiden.

Nur acht mit unserer Firma und unserem Siegel!

H. Burkert's

Die Administration der Kronen-Quelle.

Depot: E. Wetschky.

Rathgeber für Männer jeden Alters. Tausendfach bewährte Hilfe und Heilung von **Schwäche**. Zuständen des männlichen Geschlechts, Nervenleiden, den Folgen heimlicher Gewohnheiten und anderer Excesse, wie Abspannung, Mattigkeit, Erschlaffung, Gedächtnismangel, Rückenschmerzen etc. Man lese das Original-Meisterwerk „Der Jugendspiegel mit anatomischen Abbildungen für 2 Mk. von W. Bernhardt, Berlin SW., Belle-Allianzstr. 78, zu beziehen.

Zu vermieten zwei möblierte Zimmer auf sofort. **Joh. Peper.**

Zu vermieten zum 1. November die von Herrn Major Batjch bewohnten Räumlichkeiten. **S. J. Dirks**, Moonstr. 94.

Winter-Weberzieher

von 6 bis 16 Thlr.

empfehlen in großartiger Auswahl

Neu-Heppens. **M. Philipson.** Bismarckstrasse 12.

KAISER-SAAL.

Heute, Sonntag, 31. Oct.:

Concert à la Strauss,

ausgeführt von der

Capelle der 2. Matrosen-Division,
unter Leitung ihres Capellmeisters Herrn C. Latann.

Entree 50 Pfg.

Familienbillets zu 3 Pers. 1 Mk., zu 5 Pers. 1,50 Mk.

Anfang 7 1/2 Uhr.

Hochachtungsvoll! A. Thomas.

Anzeige.

Dem geehrten Publicum zur Nachricht, daß ich am Montag mein Geschäft umzugshalber schließen muß, werde dasselbe aber am Dienstag im Hause des Herrn Schwahnäuser wieder eröffnen.
Ergebenst!

Ernst Meyer.

F. Büttner,

Juwelier, Gold- und Silberarbeiter,

empfehlen sein wohlfortirtes Lager von

Juwelen, Gold-, Silber- und versilb. Waaren

zu äußerst billigen Preisen.

Reparaturen werden prompt und billig ausgeführt.

Feine und gewöhnliche **Torf- und Kohlenkästen, Ofenvorsetzer, Zangen und Schaufeln**, sowie **Geräthständer** halte in großer Auswahl zu billigsten Preisen empfohlen.

H. F. Dirks,
Koonstraße 94.

Mein Lager von

Tuchen und Buckskins

sowie eine große Auswahl von den

modernsten Weberzieherstoffen

halte bestens empfohlen.

Bestellungen nach Maas werden gut und billigst in kürzester Zeit geliefert.

F. Salziger,

Neuheppens, Bismarckstraße 11.

Nähmaschinen

für Hand- und Fuß-Betrieb

aus der größten

Deutschen Singer-Nähmaschinenfabrik,
sowie selbstthätige Spulapparate und sämtliche Einzeltheile, als:
Del, Spulen, Schiffchen, Schrauben, Nadeln, Stich-
platten, Räder, Federn u. s. w. hält vom heutigen Tage ab zu
äußerst billigen Preisen unter reellster Garantie stets auf Lager.

Neuheppens, Bismarckstraße Nr. 60.

W. Westphal,

Uhrmacher und Mechaniker.

Reparaturen jeder Art

schnell und billig

Concert-Anzeige.

WILHELMSHAVEN.

Montag, den 1. November 1880:

CONCERT

im Saale des Herrn Hôtelbesizers J. Hempel,
gegeben von

der Concertsängerin Fr. Luise Schärnack aus Hamburg,
dem Pianisten Herrn Hans von Schiller aus Dresden und dem
Hofmusikus Herrn Fritz Schärnack (Violine) aus Oldenburg.

PROGRAMM.

1. Ballade (As-dur) für Pianoforte von C. Reinicke.
2. Arie aus dem »Odysseus«: »Ich wob dies Gewand« von M. Bruch.
3. Fantasie-Caprice für die Violine von H. Vieuxtemps.
4. a) Nocturno für Pianoforte) von F. Chopin.
b) Polonaise)
5. Lieder: c) »Du junges Grün« von R. Schumann.
d) »Der Mond« von Mendelssohn.
e) »Du bist wie eine Blume« von Liszt.
6. Polonaise für die Violine von Fritz Schärnack (neu.)
7. Rhapsodie hongroise für Pianoforte von Fr. Liszt.
8. Lieder: f) »An die Musik« von Schubert.
g) »Mir träumte von einem Königskind« von Fuchs.
h) »Die schönsten meiner Lieder« von Hasse.
9. Zwei deutsche Tänze für die Violine von Fritz Schärnack (neu).
i) Rheinländer.
k) Galopp.

Anfang 7 Uhr.

Billets sind à Stück zu Mk. 1,50 in der Buchhandlung des Herrn C. Lohse,
bei Herrn J. Hempel und Abends an der Kasse zu haben.
Schüler-Billets 75 Pfg. an der Kasse.

Fritz Schärnack.

Stahl's Restauration.

Aber! es muß geschieden sein,
Vernehm es All' Ihr Gäste
Und kehrt an Heppens Gde ein,
Zum frohen Abschiedsfeste.
Heut' gibt es Pöckelfleisch und Kohl
Aus Magdeburg „superbe“,
Ich wünsche, es bekomme' Euch wohl,
Auch — daß er nicht verderbe!
Sobann liegt noch manch' volles Faß,
Was auf die Trinter lauert,
Ihr wollt doch nicht, daß edles Raß
Zu guter Letzt veräuert?
Soll' einer bei den Gästen sein,
Der über'n Strang gehauen,
Für Den gibt es noch Manches fein,
Den Kater zu verbauen.
Um Unterhaltung seid nicht bang',
Dafür werd' ich schon sorgen,
Wer Billard nicht und Schachkopf kann,
Darf auf die Bither horchen.
D'rum lieben Gäste jung und alt,
Bleibt ja nicht fern und kommt recht bald,
Willkommen seid Ihr allzumal
Zum Abschiedschmause bei

W. Stahl.

Belfort.

Wwe. Winter's Restauration

empfehlen stets warme u. kalte Speisen
gute Getränke bei soliden Preisen.

Belfort.

Belfort.

Zur Arche.

Heute Sonntag,

großer öffentlicher Ball.

Zu zahlreichem Besuch ladet ergebenst ein

C. Schulz.

Eine große leere Stube

ist zu vermieten. Zu erfragen in der
Exped. d. Bl.

Krieger-

und
Kampfgenos-
sinnen-

Verein
zu

Wilhelmshaven.

Montag, den 1. November cr., Abends

8 1/2 Uhr:

Übungsstunde

des Männerchors,

unter Leitung des Hrn. Waldow.
Sämtliche Sänger werden erucht,
präcise zu erscheinen.

Der Vorstand.



**Freiwillige
Feuerwehr.**

Sonntag, den 31. d. M., Morgens
7 1/2 Uhr: Übung sämtlicher
Züge. Ch. i. M.

Das Commando.

Ein möbl. Zimmer
mit oder ohne Pension auf sofort zu
vermieten. **Wilhelmstr. 3.**

Abhanden gekommen.

Am Freitag Abend ist mir, beim
Hause des Herrn Restaurateurs A.
Detken, ein Schutzleder von meinem
Wagen abhanden gekommen. Derjenige,
welcher mir darüber Nachricht geben
kann oder dasselbe wiederbringt, erhält
eine Belohnung.

J. G. Pels.